

Bei der linken Figur ist das Symbol verschwunden. Die Gewänder sind vergoldet; ebenso fast ganz der Hintergrund. Den Schrein schließt unten ein Blattstab, oben stark beschädigtes Rankenwerk ab.

Die schlichte, ihrer Malerei beraubte Predella ist mit drei Seiten eines Sechsecks ausgenischt. Darinnen ein Selbdritt, Holz, 42 cm hoch. Vom



Fig. 249. Oberebersbach, Kirche, Altarschrein.

Anfang des 16. Jahrhunderts. 1908 der Sammlung des Königl. Sächs. Altertumsvereins unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes überwiesen.

Altarflügel (Fig. 250 und 251), Holz, 46:127 cm messend, beiderseitig bemalt. Maria, rechter Flügel einer Verkündigung, in rosafarbenem Gewand, mit hellblauem Mantel und goldenem Glorienschein, darüber die Taube. Die Hände sind ausgebreitet. Auf der Rückseite Johannes der Täufer, frontal